

EDTECH LAB

SALZBURG BEGREIFEN

Mit der überdimensionalen Salzburg-Landkarte „Salzburg begreifen“ lernen Volksschulkinder spielerisch Inhalte aus dem Sachunterricht. Im Wiss-Projekt EdTechAll arbeiten Universität Salzburg, Fachhochschule Salzburg und Pädagogische Hochschule Salzburg an einer digitalen Erweiterung und Services für Startups.

Spielerisches Lernen steigert die Lernmotivation, die Konzentration und den Lernerfolg.

Nach dieser Prämisse richtet sich auch die vier mal vier Meter große Salzburg-Landkarte „Salzburg begreifen“. Sie ermöglicht die spielerische Vermittlung von Inhalten für den Sachunterricht in der Volksschule. Kinder können mit einer blauen Perlenschnur den Verlauf der Salzach nachlegen, oder sich anschauen, wo Salzburgs Wasserkraftwerke liegen. Die Einsatzgebiete sind vielfältig und fächerübergreifend. Das überdimensionale Salzburg-Abbild hilft beim Visualisieren, Materialien regen den Spielsinn an und das Bewegen auf der Landkarte stillt den Bewegungsdrang.

Analoge Landkarte mit digitalen Inhalten

Die Landkarte wird nun auch um eine digitale Komponente erweitert: Die Fachhochschule in Salzburg, die Universität Salzburg und die Pädagogische Hochschule in Salzburg kooperieren für das EdTech Augmented Learning Lab (EdTechAll). Dabei werden Augmented-Re-



Salzbu

ality-(AR)-Anwendungen entwickelt, um den Kindern Lerninhalte visuell darstellen zu können. Analoges wird mit Digitalem verknüpft.

Eine erste Anwendung war die Milch- und Landwirtschaft – ein fächerübergreifendes Thema, das in Salzburg große Relevanz hat. Hier kommen zum Beispiel chemische Aspekte vor, die erklären, dass Milch eine Emulsion ist. AR-Visualisierungen zeigen den Kindern die chemischen Prozesse bei der Entstehung von Milch. Auch die Mathematik kommt ins Spiel: Wie viel Liter passen in einen LKW, der die Milch vom Bauernhof abholt? Die geschichtliche Perspektive zeigt wiederum die Entwicklung der Landwirtschaft im Bundesland. Die AR-Visualisierungen dieser Beispiele helfen den Kindern beim Begreifen von komplexen Sachverhalten.

„Wir wollen
ven beleuc
Fenster zur
logen und
Markus Tat

Transfer u

Die Anwe
Da trifft es
Salzburger
soll die dig
Firmen wei
alle Interes
Lösungen u
und pädag

ZWEI ÖKOSYSTEME IM AUSTAUSCH: UK-AUSTRIA EDTECH EXCHANGE

Ein Viertel aller europäischen EdTechs sind britisch. Großbritannien ist damit der größte EdTech-Standort in Europa. Da liegt es nahe, sich als aufstrebendes, österreichisches EdTech-Netzwerk mit den Briten zusammenzutun. So geschehen Mitte März beim Netzwerktreffen UK-Austria EdTech Exchange: „Realising the Potential of Technology in Education“

schulischer
digitalen Er
Corona-Kri
Kommunik
Schulen ve
sollen den
vorbereite